

Gemeinde Grabau
Sitzung des Finanzausschusses / Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung
vom 31.07.2019

im Foyer des Mehrzweckhauses Grabau,
Ringstraße 10

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

Herr Schulze-Weber
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Rieken
2. GV Udo Stehr
3. GV Leßmann
4. GV'in Ramm
5. bürgerl. Mitglied Dolinsky
6. bürgerl. Mitglied Dr. Scherdin
7. bürgerl. Mitglied Lukas Stehr (ab 20:25 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Wendt
2. GV Radtke
3. GV Poggensee
4. GV Friedrich
5. GV Ramm (ab 20:25 Uhr)
6. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad
Oldesloe-Land als Protokollführer

Die Mitglieder des Finanzausschusses / Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
waren mit Einladung vom 19.07.2019 auf Mittwoch, den 31.07.2019 unter Mitteilung der
Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ist nach der Zahl der
erschiedenen Mitglieder – 6, später 7 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ausschussvorsitzende, die Tagesordnung um den TOP 7) „Antrag des TSV Grabau auf Kostenübernahme für einen Außenwasseranschluss am Mehrzweckhaus“ zu erweitern. Der bisherige TOP 7) soll zu TOP 8) werden. Weiterhin beantragt Herr Rieken, die Tagesordnungspunkte 5) und 6) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert, die Tagesordnungspunkte 5) „Bezuschussung der Tagespflege“ und 6) „Feuerwehrangelegenheiten“ werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 22.11.2018
2. Bericht des Ausschussvorsitzenden
3. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
4. Sachstandsbericht Haushalt 2018/2019
5. Zuschussung der Tagespflege;
 - a) Differenzkostenzuschussung
 - b) Übernahme der Fortbildungskosten für Tagespflegepersonen
6. Feuerwehrangelegenheiten: Beschaffung LF10
 - a) Feuerwehrbedarfsplan
 - b) Kostenrahmen
 - c) Auftragserteilung externer Dienstleister
7. Antrag des TSV Grabau auf Kostenübernahme für einen Außenwasseranschluss am Mehrzweckhaus
8. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 22.11.2018

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Bericht des Ausschussvorsitzenden

- a) An dem in der letzten Sitzung angesprochenen Schulungstermin zur kommunalen Hauswirtschaft hat niemand aus Grabau teilgenommen.
- b) Der ebenfalls in der letzten Sitzung vorgeschlagene „Masterplan Beschaffungen“ soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 erörtert werden.
- c) Die verspätete Abrechnung von Kostenausgleichen für auswärtige Kindergärten wird erneut thematisiert. Auch, wenn die Haushaltsplanungen dadurch deutlich erschwert werden, sind Abrechnungen innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen zu akzeptieren.
- d) Mit Bezug auf den neuen TOP 7, weist Herr Rieken darauf hin, dass im Haushaltsplan 2019 für die Sportplatzbewässerung 2.000 EUR zusätzlich eingestellt wurden.
- e) Weiter sind 5.000,- EUR für die Küche im Mehrzweckhaus vorgesehen. Herr Rieken fragt nach dem Sachstand. Herr Friedrich gibt die Auskunft, dass nach den Sommerferien eine Begutachtung der Küche stattfinden wird.
- f) Der Ausschussvorsitzende bedauert, dass das Ziel, die Gemeinde langfristig zu entschulden, nicht zu erreichen sein wird. Der aktuelle Schuldenstand von rund 350.000 EUR wird durch die geplante Kreditfinanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges bis 2021 wieder auf ca. 545.000 EUR ansteigen.
- g) Die Haushaltspläne und Jahresrechnungen der Feuerwehr-Kameradschaftskassen sind nach Auskunft von Herrn Rieken auch durch die Gemeindevertretung zu beschließen.
- h) Herr Rieken erkundigt sich nach der Kostenschätzung für die Schwarzdeckenunterhaltung. Herr Radtke als Vorsitzender des Bauausschusses geht davon aus, dass sich die Kosten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bewegen werden.

GV Ramm und das bürgerliche Ausschussmitglied Lukas Stehr nehmen ab 20:25 Uhr an der Sitzung teil.

- i) Um das neu zu beschaffende Feuerwehrfahrzeug einsetzen zu können, müssen mehrere Feuerwehrkameraden einen entsprechenden Führerschein machen. Herr Rieken rechnet vor, dass durch die jetzt notwendige Bezuschussung von jeweils drei Führerscheinen von 2019 – 2021 keine zusätzliche Belastung für die Gemeinde entsteht, da von 2013 – 2018 keine Zuschüsse beansprucht wurden.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr U. Stehr fragt nach, ob die Einführung des digitalen Ratsinformationssystems bedeutet, dass die Unterlagen zukünftig selbst auszudrucken sind. Herr Rieken weist darauf hin, dass das Ziel ist, die Unterlagen digital zu lesen, ggf. werde er die Amtsverwaltung bitten, wichtige Unterlagen auszudrucken.

TOP 4: Sachstandsbericht Haushalt 2018/2019

Herr Schulze-Weber gibt per Tischvorlage vorläufige Jahresergebnisse für 2017 und 2018 zur Kenntnis. Nach derzeitigem Stand wurden Fehlbeträge von -35.000 EUR bzw. -143.000 EUR erwirtschaftet. Beide Ergebnisse sind besser als die jeweiligen Planungen. Hierzu haben 2017 Mehrerträge bei Steuern und Zuweisungen sowie Minderaufwendungen vor allem bei Schulkostenbeiträgen und der Kreisumlage beigetragen. Im Jahr 2018 sind diverse Aufwandskonten nicht voll ausgeschöpft worden. Die größten Positionen sind dabei die Kanalunterhaltung und Planungskosten.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug am 31.12.2018 ca. 210.000 EUR.

Für 2019 sind noch keine Planabweichungen absehbar. Es wurde mit einem Fehlbetrag von -216.000 EUR geplant. Die liquiden Mittel würden planmäßig um -138.000 EUR sinken, und damit Ende 2019 einen Stand von ca. 70.000 EUR erreichen.

Die Tagesordnungspunkte 5) und 6) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird daher ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

- TOP 5: Bezuschussung der Tagespflege;
a) Differenzkostenbezuschussung
b) Übernahme der Fortbildungskosten für Tagespflegepersonen
-

./.

- TOP 6: Feuerwehrangelegenheiten: Beschaffung LF10
a) Feuerwehrbedarfsplan
b) Kostenrahmen
c) Auftragserteilung externer Dienstleister
-

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Ausschussvorsitzende gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7: Antrag des TSV Grabau auf Kostenübernahme für einen Außenwasseranschluss
am Mehrzweckhaus

Der Antrag des TSV und ein Angebot der Firma Gadow über 2.300 EUR werden vorgelegt. Dieser Antrag wird vom anwesenden kommissarischen Vereinsvorsitzenden Knop erläutert. Der Verein hat selbst schon einen Bewässerungswagen erworben.

Herr Ramm spricht sich dafür aus, den Anschluss herrichten zu lassen, da der Rasen aufgrund der dünnen Mutterbodenschicht schnell verbrennt. Andere Möglichkeiten der Bewässerung seien verworfen worden, bzw. würden von den Stadtwerken nicht genehmigt.

Herr Radtke weist darauf hin, dass schon bei der Umwandlung des Grand- zum Rasenplatz die Notwendigkeit der Bewässerung klar gewesen sei, eine Regelung habe man aber damals nicht getroffen. Herr Rieken ergänzt, dass nach den Erfahrungen des letzten Sommers im Haushalt zusätzlich 2.000,- EUR für die Sportplatzbewässerung eingeplant worden seien.

Frau Ramm würde aus ökologischen Gründen lieber auf die Bewässerung verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Herstellung eines Außenwasseranschlusses am Mehrzweckhaus zu beauftragen und die Kosten zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 8: Verschiedenes

- a) Herr Wendt gibt bekannt, dass am 17.08.2019 im neuen Verwaltungsgebäude ein Tag der offenen Tür stattfindet.
- b) Als weiteren Termin nennt der Bürgermeister den 10.09.2019. Dann soll um 19:00 Uhr am Ehrenmal ein Gedenkstein eingeweiht werden.
- c) Herr Radtke gibt zur Kenntnis, dass es bei Neubauten keine Verpflichtung mehr gibt, Stellplätze nachzuweisen. Dies ließe sich aber über eine Satzung regeln. Es liegt ein Satzungsentwurf vor, da die Gemeinden Steinburg und Lasbek diese erlassen wollen. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, auch für Grabau eine Satzung zu erlassen, die Stellplätze vorschreibt.

noch zu TOP 8):

- d) Nach dem Wasserschaden im Kindergarten Travenbrück hat Herr Wendt dem dortigen Elternverein gestattet, die Kinderbetreuung übergangsweise in Räumlichkeiten der Gemeinde Grabau durchzuführen.
- e) Herr Wendt weist auf eine Anfrage der Amtsverwaltung, ob für Gemeindeimmobilien Elementarversicherungen abgeschlossen werden sollen, hin. Er persönlich sehe dafür keine Notwendigkeit.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer